

# **Beitrags-Reglement Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung**

**vom 10. Februar 2014**

**In Kraft ab 01. August 2014**

Nachgeführt bis 20. März 2023

## **Inhaltsverzeichnis**

A.	Leistungsvereinbarung und Anerkennung.....	3
Art. 1	Leistungsvereinbarung.....	3
Art. 2	Inhalt der Leistungsvereinbarung.....	3
Art. 3	Anerkennung von Betreuungsverträgen.....	3
Art. 4	Maximaltarife.....	4
Art. 5	Tagesfamilien.....	4
Art. 6	Verfahren für Leistungsvereinbarungen und Anerkennung von Betreuungsverträgen.....	4
B.	Eltern- und Gemeindebeiträge .....	5
Art. 7	Rabatt-Tabelle.....	5
Art. 8	Verfahren in Einrichtungen mit Leistungsvereinbarung.....	7
Art. 9	Verfahren für Eltern mit anerkannten Betreuungsverträgen.....	7
Art. 10	Mindestbeiträge .....	7
Art. 11	Härtefälle.....	8
Art. 12	Unterlagen.....	8
Art. 13	Inkrafttreten .....	8

Gestützt auf die Beitragsverordnung der Gemeinde Richterswil für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (BVO) vom 18. Mai 2014 erlässt der Gemeinderat das nachfolgende Beitragsreglement.

## **A. Leistungsvereinbarung und Anerkennung**

### **Art. 1 Leistungsvereinbarung**

Gestützt auf Art. 1 der BVO schliesst die Gemeinde mit familienergänzenden Betreuungseinrichtungen Leistungsvereinbarungen ab, die geeignet sind, den Versorgungsauftrag gemäss § 18 des kantonalen Kinder- und Jugendhilfegesetzes bzw. gemäss § 27 des Volksschulgesetzes sicherzustellen.

Es besteht kein Anspruch auf Abschluss einer Leistungsvereinbarung. Bevorzugt werden Einrichtungen mit Standort in Richterswil.

Voraussetzungen für den Abschluss einer Leistungsvereinbarung sind insbesondere:

- gültige Betriebsbewilligung und Einhaltung der massgebenden Richtlinien;
- wirtschaftliche Betriebsführung;
- politische/konfessionelle Neutralität;
- offen für alle Richterswiler Familien

### **Art. 2 Inhalt der Leistungsvereinbarung**

Mit der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Betreuungseinrichtung wird geregelt,

- welche Dienstleistungen der Einrichtung für die Leistungsbezüger beitrags-berechtigt sind;
- welche Bedingungen von der Einrichtung bei der Leistungserbringung einzuhalten sind;
- wie die Gemeinde die Leistungsbezüger der Einrichtung subventioniert;
- wie die Leistungssteuerung (Controlling) und die Qualitätssicherung erfolgen;
- welche administrativen Dienstleistungen zugunsten der Gemeinde von der Betreuungseinrichtung erledigt werden (vgl. Art. 6 und 9).

### **Art. 3 Anerkennung von Betreuungsverträgen**

Kann ein Kind beitragsberechtigter Eltern<sup>1</sup> aus Kapazitätsgründen oder infolge besonderer Betreuungsbedürfnisse nicht in einer gemeindeeigenen Einrichtung oder in einer Einrichtung mit der die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat aufgenommen werden, kann die Gemeinde den Betreuungsvertrag mit einer anderen Einrichtung als Grundlage für die Gewährung von individuellen Gemeindebeiträgen anerkennen.

Voraussetzungen für die Anerkennung sind Kriterien gemäss Art. 1 Abs. 3

---

<sup>1</sup> Eltern im Sinne dieses Beitragsreglements sind die Inhaberinnen und/oder Inhaber der elterlichen Sorge.

#### **Art. 4 Maximaltarife**

Gestützt auf Art. 3 beträgt der maximal rabattberechtigte Betreuungstarif für Betreuungsverträge:

Für Kinder im Vorschulalter:

- Ganztagesplatz: CHF 130.00
- Halbtagesplatz: CHF 95.00
- stundenweise Betreuung: CHF 12.00

Bei Institutionen, welche unterschiedliche Tarife für Babies und Kinder ab 18 Monaten haben, können höhere Baby-Tarife anerkannt werden, wenn die Tarife für Kinder ab 18 Monaten entsprechend tiefer liegen.

Für Kinder im Schulalter:

- Ganztagesplatz: CHF 90.00
- Halbtagesplatz: CHF 70.00
- Mittagsbetreuung: CHF 30.00
- stundenweise Betreuung: CHF 12.00

Betreuungsleistungen über Nacht und an Wochenenden sind nur rabattberechtigt, wenn sie durch die Erwerbstätigkeit der Eltern bedingt sind. Die Gemeinde ist berechtigt, den Nachweis einzufordern.

#### **Art. 5 Tagesfamilien**

Über den Abschluss von Leistungsvereinbarungen gem. Art. 1 entscheidet der Gemeinderat auf Antrag des Ressorts Gesellschaft.

Über die Anerkennung von Betreuungsverträgen im Einzelfall gem. Art. 3 entscheidet die Ressortvorsteherin/der Ressortvorsteher Gesellschaft.

Entscheide über die Anerkennung von Betreuungsverträgen können innert 10 Tagen beim Gemeinderat angefochten werden.

#### **Art. 6 Verfahren für Leistungsvereinbarungen und Anerkennung von Betreuungsverträgen**

Über den Abschluss von Leistungsvereinbarungen gem. Art. 1 entscheidet der Gemeinderat auf Antrag des Ressorts Gesellschaft.

Über die Anerkennung von Betreuungsverträgen im Einzelfall gem. Art. 3 entscheidet die Ressortvorsteherin/der Ressortvorsteher Gesellschaft.

Entscheide über die Anerkennung von Betreuungsverträgen können innert 10 Tagen beim Gemeinderat angefochten werden.

**B. Eltern- und Gemeindebeiträge****Art. 7 Rabatt-Tabelle**

Gestützt auf Art. 5 BVO gewährt die Gemeinde den beitragsberechtigten Eltern die folgenden Rabatte auf beitragsberechtigten Betreuungstarifen:

Massgebendes Einkommen gem. Art. 7 BVO	Haushaltgrösse / Rabatt in %				
	2	3	4	5	6+
-41'000	75%	75%	80%	80%	80%
41'000-42'000	74%	75%	79%	80%	80%
42'001-43'000	73%	75%	78%	80%	80%
43'001-44'000	72%	75%	77%	80%	80%
44'001-45'000	71%	75%	76%	80%	80%
45'001-46'000	70%	75%	75%	80%	80%
46'001-47'000	69%	74%	75%	79%	80%
47'001-48'000	68%	73%	75%	78%	80%
48'001-49'000	67%	72%	75%	77%	80%
49'001-50'000	66%	71%	75%	76%	80%
50'001-51'000	65%	70%	75%	75%	80%
51'001-52'000	64%	69%	74%	75%	79%
52'001-53'000	63%	68%	73%	75%	78%
53'001-54'000	62%	67%	72%	75%	77%
54'001-55'000	61%	66%	71%	75%	76%
55'001-56'000	60%	65%	70%	75%	75%
56'001-57'000	59%	64%	69%	74%	75%
57'001-58'000	58%	63%	68%	73%	75%
58'001-59'000	57%	62%	67%	72%	75%
59'001-60'000	56%	61%	66%	71%	75%
60'001-61'000	55%	60%	65%	70%	75%
61'001-62'000	54%	59%	64%	69%	74%
62'001-63'000	53%	58%	63%	68%	73%
63'001-64'000	52%	57%	62%	67%	72%
64'001-65'000	51%	56%	61%	66%	71%
65'001-66'000	50%	55%	60%	65%	70%
66'001-67'000	49%	54%	59%	64%	69%
67'001-68'000	48%	53%	58%	63%	68%
68'001-69'000	47%	52%	57%	62%	67%
69'001-70'000	46%	51%	56%	61%	66%
70'001-71'000	45%	50%	55%	60%	65%
71'001-72'000	44%	49%	54%	59%	64%
72'001-73'000	43%	48%	53%	58%	63%
73'001-74'000	42%	47%	52%	57%	62%
74'001-75'000	41%	46%	51%	56%	61%
75'001-76'000	40%	45%	50%	55%	60%
76'001-77'000	39%	44%	49%	54%	59%
77'001-78'000	38%	43%	48%	53%	58%

Massgebendes Einkommen gem. Art. 7 BVO	Haushaltgrösse / Rabatt in %				
	2	3	4	5	6+
78'001-79'000	37%	42%	47%	52%	57%
79'001-80'000	36%	41%	46%	51%	56%
80'001-81'000	35%	40%	45%	50%	55%
81'001-82'000	34%	39%	44%	49%	54%
82'001-83'000	33%	38%	43%	48%	53%
83'001-84'000	32%	37%	42%	47%	52%
84'001-85'000	31%	36%	41%	46%	51%
85'001-86'000	30%	35%	40%	45%	50%
86'001-87'000	29%	34%	39%	44%	49%
87'001-88'000	28%	33%	38%	43%	48%
88'001-89'000	27%	32%	37%	42%	47%
89'001-90'000	26%	31%	36%	41%	46%
90'001-91'000	25%	30%	35%	40%	45%
91'001-92'000	22%	29%	34%	39%	44%
92'001-93'000	19%	28%	33%	38%	43%
93'001-94'000	16%	27%	32%	37%	42%
94'001-95'000	13%	26%	31%	36%	41%
95'001-96'000	10%	25%	30%	35%	40%
96'001-97'000	8%	22%	29%	34%	39%
97'001-98'000	6%	19%	28%	33%	38%
98'001-99'000	4%	16%	27%	32%	37%
99'001-100'000	2%	13%	26%	31%	36%
100'001-101'000	0%	10%	25%	30%	35%
101'001-102'000	0%	8%	22%	29%	34%
102'001-103'000	0%	6%	19%	28%	33%
103'001-104'000	0%	4%	16%	27%	32%
104'001-105'000	0%	2%	13%	26%	31%
105'001-106'000	0%	0%	10%	25%	30%
106'001-107'000	0%	0%	8%	22%	29%
107'001-108'000	0%	0%	6%	19%	28%
108'001-109'000	0%	0%	4%	16%	27%
109'001-110'000	0%	0%	2%	13%	26%
110'001-111'000	0%	0%	0%	10%	25%
111'001-112'000	0%	0%	0%	8%	22%
112'001-113'000	0%	0%	0%	6%	19%
113'001-114'000	0%	0%	0%	4%	16%
114'001-115'000	0%	0%	0%	2%	13%
115'001-116'000	0%	0%	0%	0%	10%
116'001-117'000	0%	0%	0%	0%	8%
117'001-118'000	0%	0%	0%	0%	6%
118'001-119'000	0%	0%	0%	0%	4%
119'001-120'000	0%	0%	0%	0%	2%
ab 120'001	0%	0%	0%	0%	0%

## **Art. 8 Verfahren in Einrichtungen mit Leistungsvereinbarung**

Eltern, die Gemeindebeiträge gemäss BVO beanspruchen und ihre Kinder in einer gemeinde-eigenen Betreuungseinrichtung oder einer Betreuungseinrichtung, mit der die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, hat betreuen lassen, reichen bei der Abteilung Gesellschaft einen Antrag inklusive der notwendigen Unterlagen gemäss Art. 10 ff. BVO ein. Die Abteilung Gesellschaft prüft die Anspruchsberechtigung und entscheidet über die Gewährung von Gemeindebeiträgen bzw. über die Rabattstufe. Entscheide können innert 10 Tagen bei der Ressortvorsteherin/beim Ressortvorsteher Gesellschaft angefochten werden.

Die Auszahlung des Gemeindebeitrags erfolgt über die Betreuungseinrichtung. Kommen die Eltern ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Betreuungseinrichtungen nicht nach, hat die Gemeinde das Recht, die Beitragszusage zu widerrufen und die Gemeindebeiträge ab Zahlungsausstand den Eltern in Rechnung zu stellen.

## **Art. 9 Verfahren für Eltern mit anerkannten Betreuungsverträgen**

Eltern, deren Betreuungsvertrag im Einzelfall von der Gemeinde anerkannt wurde (Art. 6) und die Gemeindebeiträge gemäss BVO beanspruchen möchten, reichen bei der Abteilung Gesellschaft einen Antrag inkl. der notwendigen Unterlagen gemäss Art. 10 ff. BVO ein. Die Abteilung Gesellschaft prüft die Anspruchsberechtigung und entscheidet über die Gewährung von Gemeindebeiträgen bzw. über die Rabattstufe. Entscheide können innert 10 Tagen bei der Ressortvorsteherin/beim Ressortvorsteher Gesellschaft angefochten werden.

Rabattberechtigten Eltern, die ihre Kinder in einer Einrichtung ohne Leistungsvereinbarung betreuen lassen, werden die Gemeindebeiträge durch die Abteilung Gesellschaft gegen Vorweisung der bezahlten Rechnung ausbezahlt.

## **Art. 10 Mindestbeiträge**

Gestützt auf Art. 8 BVO werden den Eltern, unabhängig von der Rabatthöhe gemäss Art. 7, die folgenden Mindestbeträge pro Tag und Kind verrechnet:

Kindertagesstätten:

- Für Ganztagesplätze: CHF 25.00
- Für Halbtagesplätze: CHF 19.00

Schulergänzende Tagesstrukturen:

- Für Morgenbetreuung: CHF 5.00
- Mittagsbetreuung: CHF 12.00
- Nachmittagsbetreuung: CHF 8.00
- Für Halbtagesplätze: CHF 20.00
- Ferienbetreuung: CHF 25.00

Tagesfamilien:

- pro Stunde CHF 2.25, mindestens CHF 12.00 pro Tag und Kind

## **Art. 11 Härtefälle**

Ein Härtefall liegt vor, wenn das verfügbare Haushalteinkommen (massgebendes Einkommen gemäss Art. 7 BVO) abzüglich der Elternbeiträge gemäss Art. 5 BVO bzw. Art. 8 BVO unter den Grundbedarf fällt:

Haushaltsgrösse:	Grundbedarf:
2 Personen-Haushalt	CHF 42'000.00
3 Personen-Haushalt	CHF 48'000.00
4 Personen-Haushalt	CHF 54'000.00
5 Personen-Haushalt	CHF 60'000.00
6 Personen-Haushalt und mehr	CHF 66'000.00

## **Art. 12 Unterlagen**

Wer Antrag auf Ausrichtung von Gemeindebeiträgen stellt, hat die notwendigen Unterlagen offenzulegen und seine Einwilligung zur Einsicht in die Steuerunterlagen zu geben. Diese Einwilligung zur Einsicht behält ihre Gültigkeit bis zum Wegfall der Beitragsberechtigung gemäss Art. 14 BVO.

Die Gemeinde kann jederzeit zur Prüfung der gemachten Angaben Einsicht in die Steuerunterlagen nehmen. Sie kann zudem von den Beitragsberechtigten weitere Unterlagen einfordern, die sie zur Prüfung der Beitragsberechtigung und der Höhe der Beiträge benötigt

## **Art. 13 Inkrafttreten**

Dieses Beitragsreglement wurde vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 46 vom 10. Februar 2014 genehmigt und tritt gleichzeitig mit der Beitragsverordnung zur familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung vom 18. Mai 2014 auf den 01. August 2014 in Kraft.

### **Anpassungen:**

20.03.2023 - GRB 2023-44 - Tarifierhöhung